

DANI

DANI

Ich mach heut noch so en' Dicken
En' richtig schweren, konnt' ihm keiner verwehren
Ich tu' absagen.. weißte, weißte Lattefick
So, nen' schönen Vollschlag, wie schick dein Blick
Wie verdammt groß war dein Herz!?
5 Jahre sind nun seitdem vergangen
So hart umarmt, So hart umschlägt hat dieser König
Gelebt und genossen, mit Stil vergossen
Was Zeiten das waren, Dani sein Name
So spitz dieser Typ und komisch vulgär
Hast nichts ausgelassen, eingebrannt im Kopf
Bleibst Du bei uns im ewigen Kasten
Voller Erinnerungs' Tasten.

In Erinnerung an meinen besten Freund Daniel.
Er starb mit 30 Jahren, ein paar Tage nach seinem
Geburtstag.
Mittlerweile sind eine Handvoll Jahre vergangen,
und die Trauer ist nun komplett verarbeitet. Alles was
bleibt sind nur noch die Sachen, die Uns gemeinsam
lagen...Musik, lachen, Bierkistengelage, dummes
Gelaber worüber andere den Kopf schüttelten.
Doch tiefsinnige und nahezu bis traurige
Konversationen. Ich stand immer hinter ihm, sowie auch die Engsten in unserem Freundeskreis. Das
makabere ist, ich habe es gewusst, dass er durch
seine Alkoholexzesse und diverse andere Ausschweifungen mal uns früher verlassen würde.
Natürlich hab ich es ihm gesagt..als wir wie immer
in seiner
Dachwohnung..Hausnummer 55 saßen. Er bejahte meine Aussage und nickte..ein kurzes Verharren
in dem Moment und dann ging man wieder zum
vergnüglichen Teil über..Bier und Musik oder
die üblichen Freunde sowie Gestalten die auch bei ihm
auftauchten. Ich habe immer versucht ihm zu helfen.
Doch Dani war schon zich Jahre arbeitslos und sein
Alltag gestaltete er unter der Woche so wie wir es meistens immer am Wochenende taten. Er war durch
viele
Unfälle und seinen Sprachfehler (Stottern) in der Gesellschaft und unter neuen Menschen unsicher.
Er war ein Emotionsgeladener, Verrückter, Depressiver, Agressiver, jedoch Gerechter Herzensguter! Vieles fällt mir wieder ein,
doch ich will

es nun mit dem Text (Schmetterlingsflügel) von
Tiefschwarz belassen. Wir hörten den Track öfter mal
als wir zusammen saßen und Bier tranken. Daniel liebte diesen Track.. wir sangen meistens mit.

Schmetterlingsflügel Songtext

Wir sind uns schon mal begegnet
Wir sind uns schon mal begegnet
Jenseits der Gegenwart
Und dort auf der anderen Seite
Wartete ich auf diesen Tag
Sieh mir tief in die Augen
Sag bloß du erkennst mich nicht
Grab tief, tief in deiner Erinnerung
Ich zeig dir mein wahres Gesicht

Schmetterlingsflügel lösen den Sturm aus
Was ich mach wird weiter Kreise ziehen
Ich bin was ich tu
Komm zurück auf mich zu
Hol mich ein
Irgendwann sind wir wieder zusammen

Diesmal werd ich dich lieben
Werde voll und ganz zu dir stehen
Diesmal werde ich nicht mehr lügen
Lernt man mit dem Herzen sehen
Verzeih das ich dich so verletzt hab
Jetzt wird mir auf einmal klar
Und schon ist alles anders
Die Welt ist nicht mehr wie sie war

Schmetterlingsflügel lösen den Sturm aus
Was ich mach wird weiter Kreise ziehen
Ich bin was ich tu
Komm zurück auf mich zu
Hol mich ein
Irgendwann sind wir wieder zusammen

Love is for free
So take piece and share with me (4x)

Schmetterlingsflügel lösen den Sturm aus
Was ich mach wird weiter Kreise ziehen
Ich bin was ich tu
Komm zurück auf mich zu
Hol mich ein

Irgendwann sind wir wieder zusammen

Manche zwischenmenschliche Freundschaften sowie

Beziehungen sind irgendwie eigenartig, weil im Nachhinein immer mehr Dinge einfallen, die gesagt worden sind. Malte ein Kumpel von uns..sagte mal,

das Dani ein verdammt fettes Herz hat. Ja Mann!!

Da hatte er wirklich. Sowas fällt mir plötzlich ein, obwohl das in Sekunden ausgesprochen wurde und das vielleicht schon ein Jahrzehnt zurück liegt.

Man sollte sich nicht über alles den Kopf zerbrechen, auch wenn es im Nachhinein immer noch an Vergangenen Situationen, sowie zu deuten als Visionen, Geheimnisse.. irgendwas macht im Leben es

uns, wie in einem Film. Das Genre muss jeder für sich

selbst kategorisieren. In dem Fall hier, war es eine verdammt, abgefahrene, verstörende, dramatische

in Slapstick eingelegte.. Also am besten klingt Milieustudie! Ich drehe jetzt die Musik auf und öffne mir ein Bier und schwelge in Erinnerungen. Emotions-

geladen mit Gänsehaut und ein fetter Beat der mich

tanzen, leben und anbei noch Tränen lässt. Man muss

von allem ein bisschen besitzen, damit Geist und Charakter zusammen kommen, fahren, fungieren.

Empathielose Subjekte sind nur ein wesentlicher

Tätigkeitstaumel. Alles nicht so einfach und eine

Debatte endet da, wo die andere nie begonnen hat.

© **D.R.Giller**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)